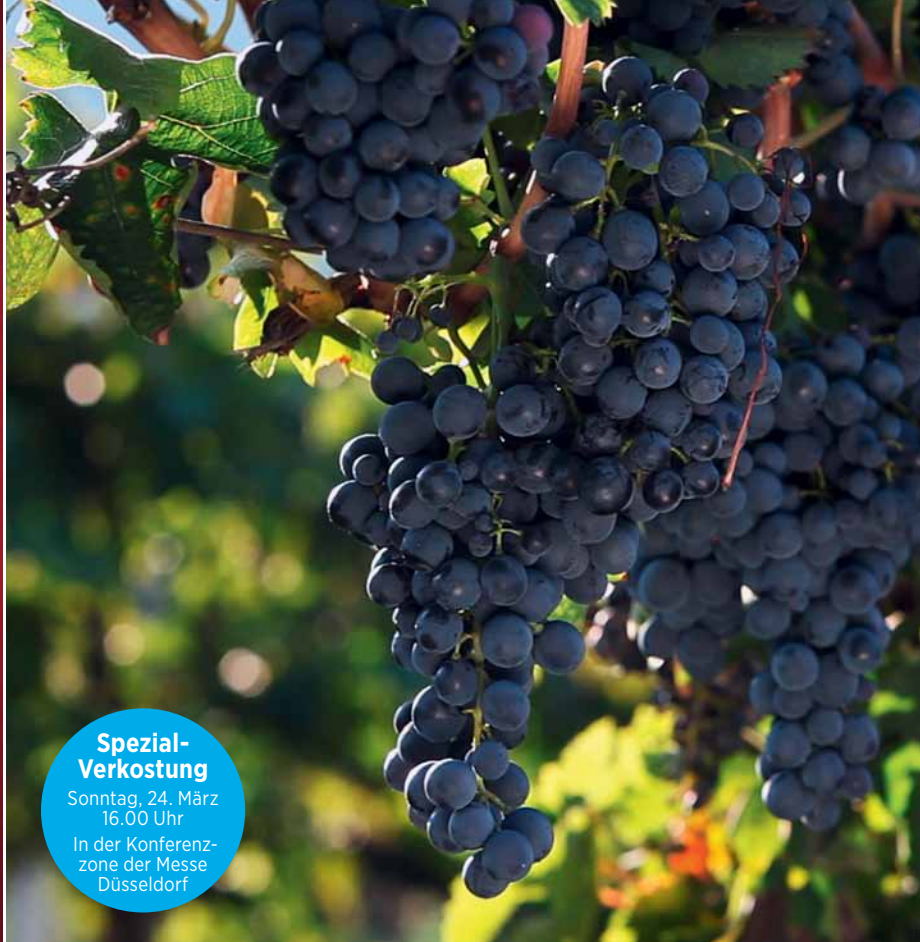


NASCE
dal
Sole
in
silenzio
MILLE
volte
e sempre
si stupisce
COLORI
della
Terra
con
PIENI. ISPIRAZIONE
ROSSO
come le *passioni*
che *accompagna*
INTENSO
il *Sapore*
che *REVELA*
SPESSORE
VERO come il
Piacere
che *suscita*
BRINDA = *emozioni*
insieme a TE
È il carattere
Montepulciano
il suo
Forte gentile
racconta l'ANIMA
d'ABRUZZO

il Montepulciano, piacere d'Abruzzo.



**Spezial-
Verkostung**

Sonntag, 24. März
16.00 Uhr

In der Konferenz-
zone der Messe
Düsseldorf

Consorzio di Tutela dei Vini d'Abruzzo

Abruzzen, Italien

www.consorzio-viniabruzzo.it

Das Consorzio di Tutela dei Vini d'Abruzzo setzt auf neue Strategien, um vor allem das Aushängeschild des regionalen Weinbaus, die Montepulciano-Traube, zu promoten. Unter anderem wurde gerade der Journalistenpreis «Words of Wine» ins Leben gerufen.

Die Abruzzen kann man in zwei Zonen unterteilen: die gebirgigen Teile im Landesinneren, die von kontinentalem Klima beherrscht werden und rund zwei Drittel der Regionsfläche einnehmen, und die hügeligen Landstriche nahe dem Meer mit ihren mediterranen Einflüssen. Starke Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht, unterstützt von einer guten Ventilation, garantieren gerade den Reben ein ideales Mikroklima, um Trauben von hervorragender Qualität hervorzubringen.

Die rote Rebsorte Montepulciano dominiert weite Teile der Region. Sie ist gleichzeitig die Basis des DOC Montepulciano d'Abruzzo, zu dem auch die Typologie Cerasuolo gehört, die Rosé-Variante der Varietät. Montepulciano wird derzeit auf rund 17000 Hektar kultiviert, seine Bedeutung steigt trotzdem ständig (in den vergangenen Jahren wurden mehr als 70 Prozent der Neupflanzungen mit dieser Rebsorte durchgeführt, die dort bereits seit dem 18. Jahrhundert heimisch ist). Nummer zwei in der Region ist die Sorte Trebbiano d'Abruzzo, die mit circa 14000 Hektar vertreten ist und die Basis des gleichnamigen DOC-Weines bildet. Zur önologischen Vielfalt tragen auch noch zahlreiche autochthone, nationale und internationale Rebsorten bei wie

Passerina, Pecorino, Cococciola, aber auch Sangiovese, Chardonnay, Cabernet Sauvignon oder Merlot. In weiten Teilen der Abruzzen werden die Reben noch auf der traditionellen Pergola Abruzzese gezogen, Neupflanzungen findet man inzwischen allerdings nur noch auf dem Drahtrahmen.

Mit 36000 Hektar Rebfläche und einer Jahresproduktion von 3,8 Millionen Hektolitern ist der Weinbau ohne Zweifel der wichtigste Part in der regionalen Landwirtschaft. Die Produktionszonen liegen vorwiegend in den hügeligen Gebieten, angefangen beim Teatino, wo 75 Prozent der Reben zu finden sind; es folgen die Zonen von Pescara und Teramo mit jeweils zehn Prozent und L'Aquila im Inland mit weniger als vier Prozent.

Um die Bedeutung des Weinbaus in den Abruzzen auch über die Grenzen Italiens hinaus bekannt zu machen, wurde jüngst der Journalistenpreis «Words of Wine» ins Leben gerufen, ausgeschrieben vom Consorzio Tutela Vini d'Abruzzo. Der Preis wird für Beiträge in Radio, Fernsehen, Printmedien und im Onlinebereich vergeben, bei denen die Region Abruzzen und ihre Weine Hauptdarsteller sind - allen voran der Montepulciano d'Abruzzo. Weitere Informationen unter www.consorzio-viniabruzzo.it.

